



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

100 (10.4.1892)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-51750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-51750)

General-Anzeiger



In der Postlinie eingetragen unter Nr. 2429.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:

Journal Mannheim.

Verantwortlich:

für den politischen u. allg. Theil

Chel. Redakteur Dr. Hamel,

für den lokalen und prov. Theil

Ernst Müller,

für den Anzeigen- und

Notations- und Verlag Theil

Dr. H. Haas'schen Buch-

Verlag.

(Das „Mannheimer Journal“

ist Eigentum des kaiserlichen

Bürgerhospital.)

Gedruckt in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 100. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 10. April 1892.

Ueber die Erziehung des serbischen Königspaars

Ist in Belgrad am Mittwoch eine Broschüre unter dem Titel „Die letzten sechs Jahre unserer neuesten Geschichte“ erschienen, die von der Prinzessin Gwila, einer Schwester der Erzherzogin Natalie, und einer Hofdame Namens Danisch verfaßt worden sein soll. Die serbische Regentenschaft hat die Broschüre sofort mit Beschlagen belegt lassen. In derselben wird ein Schreiben des Regenten Mitißich an die Königin Natalie mitgeteilt, welches als ein merkwürdiger Beitrag zur neuesten Geschichte Serbiens angesehen werden muß. Der „Pester Lloyd“ veröffentlichte eine wörtliche Uebersetzung desselben. Das Schriftstück beginnt mit Vorwürfen des Regenten Mitißich gegen die Königin wegen eines Schreibens, das dieselbe an die Regentenschaft anlässlich der Erziehung des jungen Königs Alexander gerichtet hatte. Mitißich macht der Königin Vorwürfe wegen des von der Königin angefügten Tones. Der Ton aber, den der Regent gegenüber der Königin anschlägt, ist selbst ein wenig ehrsüchtig. Für die einseitige Erziehung des jungen Königs macht der Regent nicht mit Unrecht den ehelichen Zwist zwischen dem serbischen Königspaare verantwortlich. Mitißich wirft der Königin vor, daß sie dem jungen Könige Alexander unvorsichtige Rathschläge gegeben und ihm u. a. gerathen habe, das Wort nicht zu halten, welches er seinem Vater gab. Die Königin habe ferner dem jungen Könige zu beweisen versucht, daß einer seiner Regenten, Beimarsovißich das Brandmal des Verraths an der Stirn trage. In dem Schreiben heißt es alsdann wörtlich:

Wir bedauern, nicht überzeugt zu sein, daß der Einfluß Ew. Maj. hat auf die Erziehung des serbischen Königs nicht betrübend sein könnte, um vielmehr um diesen Preis ein so form des heutigen Zustandes anzustreben. Wir sind auch deshalb nicht gewillt, die zu thun, weil wir nicht überzeugt sind, daß dieser Einfluß den Könia Serbiens in einem nationalen serbischen und demokratischen Geiste erziehen

(Nachdruck verboten.)

Die Schulreformer.

Beitrag in 6 Akten von Dr. Richard Hamel.
(Schluß des Bruchstücks.)

Frau Oberlehrer Forster herein zur Mittelstür, führt ein kleines Mädchen an der Hand.
Forster (ausblickend zu Kennchen): Du bist uns unentbehrlich. Dich nutzlos aus dem Hause schaffen — nein, das hat ja keinen Sinn. Und die Scheidel, deren Namen mag ich nicht wieder hören! Nein, laß mich nur sorgen, mein Kind... Mein Gott, mein Gott, wie ist die jugendliche Kraft in mir so gelähmt... Ich stehe stets vor der Thür, hinter welcher der Wahnsinn lauert...
Kennchen: Vater, mein lieber, lieber Vater... O Gott! (Kniert neben ihm nieder.)
Forster: Wenn ich gelebt habe, bin ich furchtbar gestraft, so daß ich auf Erden nicht mehr aufkomme und ohne Hilfe verloren gehe.
Kennchen: Dir wird, Dir muß geholfen werden, Vater.
Forster: Hat er denn kein Herz? In der ganzen Zeit dieses Jammers nicht ein Mal die Hand geöffnet, um wenigstens für die Kinder etwas zu geben... wie ist möglich! Menschen, die ihm so nahe stehen, in solchem Menschenkraft übersteigenden Elend!
Kennchen: Vater, er ist auf Reisen, oder er baut in der Fabrik, oder er studirt seine neue Erfindung... Vater, der Onkel kann uns nicht verlassen, und wenn Du ihn beleidigt hättest... es ist ja Dein Bruder!
Frau Forster hat unterdessen den Korb der Frau Kulide ausgepackt, wobei das kleine Mädchen neben ihr gestanden und zusehend hat. Sie legt Brot, Schinken, Wurst, Braten, eine Flasche Wein auf den Tisch, wo die Lampe stehen geblieben ist.)
Frau Forster (zu ihrem Manne hinübersprechend): Es gibt noch gute Menschen, Emil. Komm, ich mit uns. Sieh, los Alles verdanken wir Kuliden. Komm, Emil, wir wollen die Kinder rufen.
Das kleine Mädchen: Komm, lieber Papa, wir wollen beten. Hat uns der liebe Gott das Alles geschenkt?
Frau Forster (fährt das Kind): Der liebe Gott hat es der Mutter Kulide gegeben, Viehchen, und die hat es uns gebracht.
Forster (blickt nach dem anderen Tisch hinüber): Gott ist ein Gott der Armen und Elenden. Ich bin arm und elend.
Kennchen (steht auf): Komm, Vater; es sind brave Leute.

würde. Es ist zweifelhaft, ob eine Mutter dies zu thun im Stande wäre, welche, nachdem sie 15 Jahre in Serbien gelebt, sich nach einer fremden Sprache in der Correspondenz mit ihrem Sohne und den Staatsmännern bedient. Der aristokratische Geist des mittelalterlichen Vojvodentums kann nicht mit Erfolg nach Serbien verpflanzt werden: wer sich auf seine 600jährige aristokratische Herkunft beruft, der kann nicht mit Erfolg den Könia von Serbien erziehen: Serbien kann nicht ein König genehm sein, der im Kreise der Frauen und Fräulein, der Favoritinnen seiner Mutter heranwächst, welche letztere noch in der Zeit seiner Jugend seinen Regenten Drohungen und noch dazu in seinem Namen lauziert.
Mitißich macht alsdann die Königin verantwortlich für die Richtung, welche Milan seit 1880 im öffentlichen Leben eingeschlagen habe, und wirft der Königin vor, daß sie die Stellung einer regierenden Königin in der Kirche und im Staate anstrebe. Es scheint, als ob der Königin die Grenzen nicht bekannt seien, innerhalb deren sich eine tituläre Königin zu bewegen habe. Nachdem Mitißich noch einmal die Einmischung in die serbischen Angelegenheiten und den Versuch, auf den jungen König Einfluß zu gewinnen, energisch zurückgewiesen, schließt er mit dem Ersuchen, daß die Königin die Regentenschaft mit weiteren mündlichen und schriftlichen Mittheilungen versehen möge.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 10. April 1892.

Aus der Stadtraths-Sitzung

vom 7. April 1892.

(Mittheilung vom Bürgermeisterei.)

In einer Zuschrift des Großh. Hessischen Oberhofmarschallamtes wurde in Allerhöchster Auftrage der Dank Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs Ernst Ludwig für die Anwesenheit der städtischen Deputation bei den Beisitzungsfeierlichkeiten weiland Seiner Königlich Hohheit des Großherzogs Ludwig von Hessen ausgesprochen.

Die am 2. März 1892 Seitens der Großh. Domänenverwaltung unter Anwesenheit eines Vertreters des Stadtrathes in öffentlicher Versteigerung vorgenommene Verpach-

Forster (steht auf, Kennchen schlingt ihren Arm um seine Schultern, sie gehen langsam zum andern Tisch hinüber, während sie sprechen) Der Alte ist wohl auch besser, als ich dachte. Man lernt im Unglück einfache Leute schätzen. Sie sind wie die lebendige Gotteslöhne, die auf reise Reden scheint; das andre ist nur kalter Klang auf härterer Haide. (Steht still, sieht Kennchen an.) Oder hat der Hans seine Hand im Spiele? In dem Rechte ein ganzer Kerl; schade, daß er nicht Philologe geworden...
Frau Forster: Handwerk, glaube ich, hat einen besseren Boden als die Philologie.
Forster: Er war mein Schüler, er ist kein Banau.
Kennchen (geht mit dem Vater weiter zum Tisch): Vater, Hans hat Freunde unter den Handwerkern, die singen und zeichnen und haben häßliche Sammlungen und Bücher — das sind prächtige junge Männer!

Forster (setzt sich an den Tisch, auf dem die Schwaaeren stehen): Woher weißt Du denn das, mein liebes Kind?
Der kleine Paul Forster (Quartaner, kommt laut lachend zur Mittelstür herein, eine aussehlagene Grammatik in der Hand): Panis, piscis, crinis, finis, Ignis... Vater, bitte überhör' mir mal.

Forster (nimmt ihm die Grammatik aus der Hand).
Paul: Viele Wörter sind auf is
Masculini generis,
Panis piscis crinis finis... (Eine Visitenkarte hält aus der Grammatik zur Erde.)

Forster (greift danach, erregt): Von meinem Bruder? ... Jung, wo hast Du die Karte her? Wer hat sie Dir gegeben?

Paul: Ach Vater, ich hatte es ganz vergessen. Als Herr Dr. Kreisel und Herr Dr. Germann Dich vorhin besuchten, war ein fremder Herr draußen. Er fragte mich, ob Du hier wohntest und zu sprechen wärest. Er guckte gleich in alle Stuben hinein und sagt: Wo habt Ihr denn Eure Sachen?

Forster: Fragte er denn nicht, wie Du hießt?

Paul: Jawohl, ich sagte ich heiße Paul, nach meinem Onkel Paul, der mein Pathe ist. Er sagte aber, er wolle etwas auf die Karte schreiben und gab sie mir dann. Sinnen steht es drauf.

Kennchen: Das war ja der Onkel, Paul! Nun wird alles gut, Vater!

Frau Forster (saß zugleich mit Kennchen sprechend): Beiß doch, Mann, was steht denn drauf.

Forster (liest): „Ich komme so von dem Bürgermeister und vom Direktor, weiß alles, rechne... nicht... auf...“

ung der bisher von Schmirnfabrikant Schmitt gemieteten Localitäten im Kaufhause auf weitere 9 Jahre an den bisherigen Inhaber wird genehmigt.

Der Stadtrat genehmigt ferner die Weiterführung der Wasserleitung bis zur Fabrik Wohlgelegen, nachdem letztere die Seitens der Stadtgemeinde gestellten Bedingungen acceptirt hat.

Ebenso wird die Verfassung eines Reserverohrstranges in der Ringstraße von der Friedrücksbrücke bis zu den Quadraten K 4-5 genehmigt, um im Falle einer notwendig werdenden Versperrung der Dächer durch den Bedarf die Versorgung der Stadt mit Wasser allein durch den neuen Rohrstrang an der Friedrücksbrücke zu ermöglichen.

Die Straßenbeleuchtungseinrichtung zwischen den Straßen F 7 und G 7 sowie zwischen G 7 u. H 7 entspricht nicht mehr dem jetzigen Verkehr, und es muß daher durch Anbringen von 8 Stück neuen Wandarmen, sowie durch Verlegen von 8 vorhandenen Wandarmen eine bessere Beleuchtung ersetzt werden; es wird entsprechender Auftrag an die Direktion der Gas- und Wasserwerke erteilt.

Der Gewerbe- und Industrieverein freiet in diesem Jahre das Fest seines fünfzigjährigen Bestehens, aus welchem Anlaß auch eine Landesausstellung von Verdrinnsarbeiten dahier abgehalten wird. Die Eröffnung dieser Ausstellung findet am Sonntag den 10. April Vormittags 11 Uhr im Saalbau statt und wird damit ein Festakt zur Feier des 60jährigen Jubiläums des Vereins verbunden werden, wozu seitens des Vereines die Mitglieder des Stadtrathes eingeladen wurden.

Witte Januar l. J. wurden dem städtischen chemischen Laboratorium Wasserproben von zwei Stellen der Wasserleitung, welche ziemlich weit von einander gelegen sind, zur chemischen Untersuchung übergeben. Nach letzterer war das Wasser klar, farb- und geruchlos, reaktiv weder alkalisch noch sauer; schädliche Gase sind nicht vorhanden, ebenso kein Ammoniak, keine salpetrige und keine Salpetersäure. Die mikroskopische Prüfung ergab Abwesenheit von Thierorganismen. Das Wasser entspricht sonach den Anforderungen eines gesunden Trinkwassers.

In der Sitzung des Bürgerausschusses vom 8. März d. J. wurde ein Nachtrag zu den Beschlüssen für die hiesige Gewerbeschule genehmigt, wonach zwei Candidatenstellen in händliche Gewerbeberufungen verwandelt werden und welcher auch eine entsprechende Erhöhung des Staatsbeitrags für die Schule voraussetzt. Nach Mittheilung des Großh. Oberschulraths konnte aber wegen der vorerwähnten Zeit eine bezügliche Vorlage an die verammelten Stände nicht mehr bewirkt und kann auf die Angelegenheit erst bei

mich... Ich reife... sofort ab. Breise sind nutzlos... Euch ist nicht zu helfen."

(Größte Bekürzung. Frau Forster springt auf, will hinter ihren Mann gehen. Forster sieht starr, sieht die Karte an. Kennchen steht wie angezuckelt vor Schreck.)

Es klopf. Gerichtsdienner herein, bringt ein verschlossenes amtliches Schreiben, giebt es Forster, der es mechanisch nimmt. Gerichtsdienner ab.)

Forster (reißt das Schreiben auf). Vorladung vor den Staatsanwalt zur Vernehmung... (Springt auf.) Bringt die Kinder zu Bett, räumt den Tisch ab... Nacht, laßt mich allein!

Kennchen: (an den Bergweiselnden heran) Lieber Vater!

Dr. Forster: (an den Bergweiselnden heran) Lieber Mann!

Forster (reißt sich los): Mein Untergang ist sicher. Diese fürchterliche Lage... Entehrung, schimpfliche Entlassung aus dem Amte wegen Vertrags... und... ins Gefängniß! Statt des herrlichsten Wohlthums die grauenvollste Vernichtung zu sehen, mit acht so geliebten Seelen, bei sechszehn solchen Augen — das geht über meine Kräfte... Ich... überlebe es nicht. (Greift hastig zum Hute, der auf seinem Studiertisch liegt, reißt sich nochmals los von Kennchen und Frau Forster, läuft in die Nacht hinaus.)

Frau Forster läuft rathlos im Zimmer hin und her.)

Kennchen (in Todesangst an's Fenster): O lieber, lieber Gott, der Vater läuft nach dem Dienthor, nach dem Triche, — er ist jeden Tag schon dort gewesen... Mutter, Mutter, komm ihm nach... Er nimmt sich das Leben!

Kennchen und Frau Forster eilig hinaus. In diesem Augenblick fällt der Vorhang schnell.

Ende des vierten Aktes.

Nachbemerkung. Was der Verleger in den Nummern 97-100 dieses Blattes aus seinem Stücke mitgeteilt hat, ist nur das zweite Bild des vierten Aktes.

Aber auch um dieses Bruchstück, das aus dem reichen Inhalt des von Berliner Bühnenauctoren bereits

günstig beurtheilten, im realistischen Stile geschriebenen sozialen Zeitbildes herausgenommen ist, einigermaßen richtig zu würdigen, muß man es im Zusammenhang der genannten Nummern lesen. Einzel und Charaktere sind

übrigens dem Leben entnommen; es sind wirkliche Vorwürfe und lebende Persönlichkeiten, keine Dinosaurier. Eine Doppelrolle spielt der Tischlermeister Kulide, den unsere Leser in dem Bruchstück freilich nicht kennen lernen.

Ausführung des Staatvoranschlags für 1891/92 zurückgekommen werden. In Folge dessen muß die Ernennung der beiden ständigen Beamten unterbleiben.

Von Dingen ab wird der Handarbeitsunterricht schon mit dem ersten, halt wie bisher mit dem zweiten Schuljahr, begonnen werden und macht dies die Anstellung von weiteren Lehrkräften erforderlich. Auf Antrag der Schulamtskommission wurden deshalb in heutiger Sitzung zu Industriellektionen ernannt: a) mit voll-m. D. Schuljahr; b) mit halben Schuljahr; c) mit halben Schuljahr; d) mit halben Schuljahr.

Im Submissionsverfahren wird dem Herrn Ludwig Kopp darüber die Lieferung von ca. 9339 Kubikm. Aufschüttmaterial für Herstellung der Zufahrtsstraße nach dem neuen Viehhof übertragen.

Table with 2 columns: Location (in der Redarvorstadt, Schwelinger Vorstadt) and Value (2500, 1910). Includes sub-totals for 'Der Geschäftsbericht des Grund- und Handbuchföhrers' and 'Zusatz im Februar'.

Es wurde die Entfernung mehrerer öffentlicher Pumpbrunnen mit Rücksicht auf deren Unbedenklichkeit seit Herstellung der Wasserversorgung und zur Erparnis der Unterhaltungskosten in Voranschlag gebracht.

Die Bevölkerungsstatistik im allgemeinen Krankenhaus pro Februar weiß nach:

Table with 4 columns: Category (Stand Ende Januar, Zugang Februar, Zusammen, Entlassen im Februar, Verbleiben, Abgang durch Tod, Stand Ende Februar) and 4 sub-columns (Bergl. Weibliche, Mädel, Weibliche, Weibliche, etc.)

Kommerzplan der Tramway. Der Subdistribuent Stadtrath beschäftigte sich in seiner letzten Sitzung mit dem Sommerfahrplan der hiesigen Tramway und hat derselben hiedurch folgende Wünsche geäußert: Der Theaterwagen sollte nicht um Bahnhof Ludwigsbad fahren, sondern auch nach dem nördlichen Stadttheil fahren.

Für die Veranstaltung des Gewerbe- und Industrievereins anlässlich seines 50jährigen Jubiläums gibt sich allerwärts ein erhebliches Interesse kund. Bei dem Besuche am morgigen Sonntag wird das Großh. Ministerium des Innern durch Herrn Ministerialrath Braun in Karlsruhe vertreten sein.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Der Velocipedklubverein Mannheim hielt gestern Freitag seine diesjährige Hauptversammlung ab. Die Mitgliederzahl und die Vermögensverhältnisse sind fortwährend günstig.

Mannheimer Regatta. Die Ausschreibung des Mannheimer Regattaverbands für seine am 10. Juli stattfindende XIV. Oederheimische Regatta proponiert 15 Rennen. Die Reihenfolge derselben ist gegen das Vorjahr fast unverändert.

Einser. 11. Junior-Vierer. 12. Junior-Doppel-Vierer. 13. Anfänger-Einser. 14. Erster Viere. 15. Junior-Vierer. Die Länge der Bahn beträgt 1900 Meter ohne Bedeutung, in diesem Wasser. Die Meldungen sind bis zum 11. Juni 1892, Abends 8 Uhr an Herrn Dr. Georg Eichmann in Mannheim zu richten.

Konkurrenz in Baden. Karlsruhe. Ueber das Vermögen der Firma A. Hermann & Co. daselbst und des Inhabers dieser Firma Kaufmann Leopold Hermann in Karlsruhe; Kofurverwalter Kaufmann Wilh. Verdlinger. Prüfungstermin Mittwoch, 8. Juni.

Theater, Kunst und Wissenschaft. Gr. Bad. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Ein verarmter Edelmann. Schauspiel in 5 Akten nach 'Le roman d'un jeune homme pauvre' von Octave Feuillet. - Deutsch von Albert Wedemann. Regie: Dr. Haffnermann.

Feuillet's händiger Roman ist bei Weitem unterhaltender als das daraus zurecht geschnittene Schauspiel. Wie bei den meisten aus Romanen geschöpften Dramen wird in die Exposition eine Menge vorbereitender Stoffe hineingepackt, die als einförmige Erzählung dem Zuschauer ins eine Ohr dringen und ins andre hinausgerat.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Das Mädcheninstitut Vordach hält kommenden Montag, Nachmittag 3 Uhr im Saale des Casino seinen Schlußakt ab, mit welchem eine Feier des 40jährigen Regimentsjubiläums des Großherzogs verbunden sein wird.

Bekanntmachung.

Die Musterung für das Jahr 1892 betr. Nr. 2776. Die Musterung der Militärpflichtigen des Reichs umgebungs Mannheim findet am 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28., 29., 30. April, sowie 2., 3., 4. und 5. Mai 1892, jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im Kasernen, VII. A. 4, 4 statt.

Dies wird den Pflichten mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß gemäß § 26 §. 7 R.-O. die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden mit Geldstrafe bis zu 'dreifach Kost' oder mit Haft bis zu 'drei Tagen' bestraft werden und außerdem der Fortsetzung der Lösung für verlustig erklärt und als vorweg Einzelnen behandelt werden können.

Am Mittwoch, den 20. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit O anfangen, außerdem die Rückständigen aus früheren Jahrgängen aus dem ganzen Bezirk.

Am Donnerstag, den 21. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben H bis mit O anfangen.

Am Freitag, den 22. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben P bis mit Z anfangen.

Am Samstag, den 23. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit G anfangen.

Am Montag, den 25. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben H bis mit N anfangen.

Am Dienstag, den 26. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben O bis mit Z anfangen.

Am Mittwoch, den 27. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1872 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit G anfangen.

Am Donnerstag, den 28. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1872 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben H bis mit N anfangen.

Am Freitag, den 29. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1872 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben O bis mit Z anfangen.

Am Samstag, den 30. April l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1872 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit Z anfangen.

Am Montag, den 2. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870, 1871 u. 1872 aus Heidenheim, Zweibrücken, Sandhofen und Schwarzbach.

Am Dienstag, den 3. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870, 1871 u. 1872 aus Alsfeldthal u. Lohndorf.

Am Mittwoch, den 4. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870, 1871 und 1872 aus Hedersdorf und Waldhof.

Am Donnerstag, den 5. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870, 1871 u. 1872 aus Schriedheim.

Am Donnerstag, den 5. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1870, 1871 u. 1872 aus Schriedheim.

Am Freitag, den 6. Mai l. J., Vormittags 8 Uhr die Pflichten des Jahrganges 1872, sowie des älteren Jahrganges, soweit letztere noch nicht gelöst haben.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Jedem Militärpflichtigen ist das persönliche Erscheinen im Lösungstermin überlassen. Für die Nichterscheinenden wird durch ein Mitglied der Lösungskommission gelöst werden.

Lotterie

zu Gunsten der Einrichtung einer Gewerbehalle in Mannheim unter Ausgabe von 20.000 Loosen à 1 Mark. Ziehung am 20. Juni 1892.

Zur Verlosung gelangen:

Table listing prizes for the lottery: 1 Speisezimmer Einrichtung im Werte von M. 2500.—, 1 Schlafzimmer Einrichtung 1200.—, 1 Garnitur Möbel 600.—, 1 Silberkasten 600.—, 1 Paar Weiten 800.—, 220 verschiedene Gewinne zuf. 8500.—, 224 Gewinne im Gesamtwerte von M. 18000.—

Den Verkauf der Lose haben wir den Herren Moritz Herzberger, E 3, 17, Planken und Phil. Feix, P 6, 6

übertragen, bei welchen Weiterverkauf das Nähere erfahren können. Mannheim im März 1892.

Gewerbe- & Industrie-Verein Mannheim.

Die Solinger Messer- und Scherenfabrik nebst Dampfbohrschleiferei von 31051

Fr. Schlemper, G 4, 12 Mannheim G 4, 12 empfiehlt sich einem geehrten Publikum Mannheims und Umgegend beistehend in

Bestechen, Franchir-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren u.

Käuflich wird geschliffen und reparirt.

von von Elfen & Keussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammet und Wollstoffe jeder Art zu billigsten Preisen. Man bestimme Waizen mit Angabe des Gewichts.

Seidenstoffe

von von Elfen & Keussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammet und Wollstoffe jeder Art zu billigsten Preisen. Man bestimme Waizen mit Angabe des Gewichts.

Seidenstoffe

von von Elfen & Keussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammet und Wollstoffe jeder Art zu billigsten Preisen. Man bestimme Waizen mit Angabe des Gewichts.

Seidenstoffe

von von Elfen & Keussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammet und Wollstoffe jeder Art zu billigsten Preisen. Man bestimme Waizen mit Angabe des Gewichts.

Seidenstoffe

von von Elfen & Keussen, Crefeld, alle aus erster Hand in jedem Stück zu beziehen. Schwarze, farbige und weiße Seidenstoffe, Sammet und Wollstoffe jeder Art zu billigsten Preisen. Man bestimme Waizen mit Angabe des Gewichts.

Seidenstoffe

Schönheitswettbewerb

Schönheitswettbewerb.

Die Abtheilung I des Badischen Frauenvereins hat zur Förderung der Erwerbsthätigkeit der Frauen eine Vermittlungsstelle für Frauen und Töchter gegründet. Es verlangen die sich steigenden Bedürfnisse mehr wie früher die Wirksamkeit der weiblichen Familienglieder zu eigenem Erwerb oder zur Erleichterung des eierlichen Ansehens, umso mehr, als nicht selten auch prüfungsvolle Familienerträge das Erwerben eines Lebensunterhaltes zur Pflicht machen und gerade Töchter gebildeter Stände mit mancherlei Schwermühseligkeiten zu kämpfen haben, um sich einen erforderlichen Betrag zu schaffen. Die Abtheilung I des badischen Frauenvereins hat es unternommen, durch Gründung einer Vermittlungsstelle, die beabsichtigt, Frauen und Töchter in den oben beschriebenen Lebenslagen zu beschreiben und eine geeignete Lebensstellung zu finden.

Die Vermittlungsstelle des Bureaus wird sich auf folgende Berufsarten erstrecken: Geschichtsschreibern, Reisebegleiterinnen, Heilbesuchenden Hausfrauen, Stille der Hausfrau, Wirthschafterinnen, Dolmetscherinnen von Krankenhäusern, Sanatorien und Privat-Kliniken, Buchhalterinnen, Leiterinnen von Frauenarbeitschulen, Haushaltungs- und Kochschulen, Leiterinnen von Kindertages- und Kindergarten- u. s. w. Lehrerinnen und Erzieherinnen sind ausgeschlossen, da für dieselben schon eine Vermittlungsstelle des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins besteht.

Mit der Leitung des Bureaus ist Fräulein Julie Köhler beauftragt, welche zu strengster dienstlicher Discretion verpflichtet ist. Da das ganze Unternehmen unentgeltlich zu betreiben ist, so sollen der Abtheilung entsprechende Gehälter nicht gerechnet werden; dagegen soll nach Bezahlung des Kontraktes eine einmalige Zahlung von 1% des Jahreslohns geleistet werden. Sonstige Kosten werden nicht erhoben. Die Thätigkeit des Vereins ist sowohl eine öffentliche, zu welchem alle Anträge an den Badischen Frauenverein, Abtheilung I, Vermittlungsstelle, Gartenstraße 47, Karlsruhe (Baden) zu richten sind, als auch eine mündliche, indem die Vorsteherinnen Fräulein Köhler, täglich von 11-1 Uhr in obigem Bureau anwesend sein wird.

Mit Bezug auf die in dem heutigen Blatte enthaltene ausführlichere Darlegung über dieses neue, höchst dankenswerthe, auf die öffentliche Initiative Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin durchgeführte Unternehmen des Frauenvereins bitte ich, allseitig auf thätige Benutzung dieses Vermittlungsbureaus hinzuwirken und Töchter gebildeter Stände, welche Straßen der bezeichneten Art zu ihrem Lebensberuf erwählen wollen, auf das Unternehmen aufmerksam zu machen.

An die verehrlichen Familien dieser Stadt richte ich das besondere Ersuchen, in Fällen des Bedarfs sich der Vermittlung des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I, Vermittlungsstelle, Gartenstraße 47, Karlsruhe (Baden) zu wenden, um den jedenfalls sehr zahlreichen Anträgen von Stellen suchenden Frauen und Töchtern durch Stillschaltung von Entschädigung zu können.

Rannheim, 18. Januar 1892.
Der Oberbürgermeister: Red.

Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Erbbeheiligten und mit oberverordnungsrichterlicher Ermächtigung versteigere ich aus dem Nachlasse der J. Andreas Wirth Witwe, Jacobine Franziska Elisabeth geb. Goldbach dahier der Erblasserin wegen am:
Dienstag, den 19. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr
in meinem Geschäftszimmer Litera F 1, 2:
Das Wohnhaus Litera T 4 Nr. 15 dahier neben Kamin und Fußboden und Ludwig Ott Gebrüder.
Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 12,000 M. geboten werden.
Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht in meinem Geschäftszimmer bereit.
Rannheim, den 1. April 1892.
Groß Notar: Echardt.

2. Steigerungsankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Zeinrich Sperling, Tapezierer von hier, 1 St. vermög. Das Wohnhaus Litera S 3, 10 dahier sammt Zugehör, neben Theodor Schenker und S. Weisel belehnt mit einem Pfandpfandbrief von 615,00 M. Freitag, den 22. April d. J., Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause versteigert. Der Zuschlag erfolgt in dieser Steigerung für das höchste Gebot, auch wenn solches den Schätzungspreis von 60,000 M. nicht erreicht.
Von dieser Steigerung erhebt der vermög. Schuldbner und seine gleichfalls vermög. Ehefrau als Unterpfand, Gläubigerin Nachricht. Ferner wird der Schuldner zur Liquidation der angemeldeten Forderungen seiner Gläubiger zu obigen Termine geladen.
Rannheim, 24. März 1892.
Der Vollstreckungsbeamte
Groß Notar: Echardt.

I. Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden:
Mittwoch, 13. April 1892,
Formittags 10 Uhr
im Rathhause zu Schriesheim die dem Philipp Rüdiger und dessen Kindern Peter und Anna Marie Rüdiger in Schriesheim gehörigen Vermögensgegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugewiesen, wenn der Schätzungspreis wenigstens geboten wird.
Beschreibung der Liegenschaften: Anschlag.
1. Lagerbuch No. 2922 — 7 Ar 88 qm an der Labendurger Chaussee 500 M.
2. Lagerbuch No. 1262 — 2 Ar 1 qm Gärten im Steinach 200 M.
3. Lagerbuch No. 3402 — 9 Ar 19 qm Acker in der Kollengrube 350 M.
Die weiteren Bedingungen können bei unterzeichnetem Notar eingesehen werden.
Labenburg, 13. März 1892.
Wirth, Gr. Notar.

Öffentliche Versteigerung.

In Folge Auftrags werde ich am Montag, den 11. April d. J., Formittags 11 Uhr auf dem Lagerplatze der Firma Raab, Rarher & Co. am Binnenhafen dahier:
500 Zentner Schulz-Debitations-Geld 30,50 mm, gefüllt loco Wagon mit verordnungsrichterlicher Zahlungsfrist öffentlich versteigern.
Rannheim, den 7. April 1892.
Burgard,
Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Im Auftrage werde ich am Montag, 11. April d. J., Formittags 11 Uhr aus dem Kahn „Theodor“ und „Anna“ im Neckarhafen liegend an Ort und Stelle 11 Wagonn à 200 Ctr. gefärbte und gewaschene Nahrungsmittel l., ca. 30/65 mm, frei Wagonn hier, gegen 2 Monat Abgabe öffentlich versteigern.
Rannheim, 7. April 1892.
Wag,
Gerichtsvollzieher.

Farren-Versteigerung.

Der landwirthschaftliche Bezirksverein Rannheim läßt am Montag, den 11. d. Mts., Formittags 1/12 Uhr in Lu. T 2, 14, einen primär-leiten Farren öffentlich unter den bei der Versteigerung bekannt zu gebenden Bedingungen versteigern.
Rannheim, 8. April 1892.
Die Direction.

Steigerungsankündigung.

Da bei der ersten Versteigerung der Anschlag nicht geboten wurde, so werden die nachbeschriebenen zur Verlassenschaft des verstorbenen ledigen Landwirths Johann Adam Spornagel von hier gehörigen Liegenschaften am:
Mittwoch, den 20. d. M.,
Formittags 10 Uhr
auf hiesigem Rathhause nochmals öffentlich zu Eigentum versteigert und zwar:
Gemarkung Schaarhof:
1. Z. B. Nr. 2406, 73 a 85 qm Wiese, große Winterwiese, Tag. 700 M.
2. Z. B. Nr. 1172, 22 a 68 qm Acker im großen Seggen, Tag. 900 M.
3. Z. B. Nr. 2334, 64 a 20 qm Wiese in der Galtweide, Tag. 800 M.
Sa. 2400 M.
Sandhofen, den 6. April 1892.
Das Bürgermeisterei.
Gerbel.

Jahrlich Versteigerung.

Der Georg Wilhelm Reuer in Rannheim läßt wegen Geschäftsauflage:
Donnerstag, 21. April 1892
Vorm. 10 Uhr
in seinem Hause F 5 Nr. 17 u. 18 durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentl. versteigern:
1) 4 jugendliche fromme Pferde, nämlich:
a) 1 Rothschimmel, Wallach,
b) 1 Apfelschimmel, Stute,
c) 1 Schwarzbraune belgische Zuchtstute,
d) 1 Schwarzbraune ostbayerische Zuchtstute,
beide letztere vom Pferde-Clubverein angekauft und einmal prämiirt;
2) 1 Transporteur von ca. 500 Str. Tragkraft für Dampfkegel, Locomotive, Denkmal und dergl.
3) 5 Reitwagen,
4) 2 Wagnen,
5) 1 einpänniger Gaischen,
6) 1 Haberflaß, 1 Häffel, und 1 Habschneidmaschine, 1 Hobel- und 1 Schneidbank,
7) 1 Hebeschieber mit Walzen,
8) 4 Wägen und verschiedene Ketten,
9) 1 Pferdegeschirre, Dedern, Flachsen u. sonstiges Fuhr- und landwirthschaftliches Geräthe.
Rannheim, 5. April 1892.
Gornel Nigel.

Gewerbeshule Mannheim.

Die Schulfeier findet Dienstag, den 12. April d. J., Formittags 1/11 Uhr in der Aula der Vorkurschule statt. Die Ausstellung der Schülerarbeiten in N 6, 4, (S. St.) ist geöffnet:
Am 12. April, Nachm. v. 2-5 Uhr,
„ 14. u. 15. „ Vorm. v. 9-12 Uhr,
Nachm. v. 2-5 Uhr.
Die verehrl. Staats- u. Gemeindegörden, die Eltern und Erzherrn der Schüler, sowie die Freunde der Anstalt werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Gewerbeshule Mannheim.

begünstigte Aus-
sicht auf Gewinn bietet die Betheiligte Stuttgarter Serienloosgesellschaft, welche das Eigentum an Serienloosen für ihre Mitglieder erwirbt, die unbedingt mit einem Treffer gezogen werden müssen u. im ganzen deutlichen Reihe gestattet sind, Zeichnung am 30. April Braunschweiger 20 Thalerloose Haupttreffer M. 150,000.
Ziehung am 1. Mai 1892
Bairische 100 Thalerloose Haupttreffer M. 300,000.
Jahresbeitrag M. 42, monatlich M. 3,50 Vg. Statuten versendet die Firma F. J. Stegmeier, Stuttgart, Bozellengasse 9.

R. Fürst.

Möbelhandlung
T 4, 29 T 4, 29
empfehle 35668
ganze Ausstattungen für Brautleute,
wie auch alle Gebrauchs- und Zugemöbel in größter Auswahl bei billigsten Preisen in guter und solider Arbeit.
Schaafschule
Zahr (Baden).
Vorbereitung für die Politechnische Prüfung und das Einj. Freim. Examen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Aufnahme April und Mai. Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vorleser 34752
Rector Balzer, Zahr.

100 Mark

erkauf jeder Käufer bei Bedarf von einem neuen Pianino jährige Garantie. Beste Empfehlungen, Wiederverkäufer hoch. Rabatt.
F. Demmer,
Instrumentenhdl., Ludwigshafen
Gebrauchte Instr. billigst, 39284
Wieder-Verkäufer Rabatt.

London & Universal Bank.

LIMITED.
(Gegründet 1867).
449, Strand, Charing Cross, London, W.C.
AUTORISIRTES CAPITAL: 20,000,000 Mark.
RESERVEFOND etc: 3,600,000 Mark.
ERÖFFNUNG VON GIRO-CONTOS.
Zinsvergütung auf Depositen:
Bei einmonatlicher Kündigung 3%
Bei dreimonatlicher Kündigung 4%
Bei ein- zwei- oder drei-jähriger Kündigung 5%
Die Zinsen werden vierteljährlich gezahlt.
52154
Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst
Die Direction.
W. Landes,
Möbelhandlung, S 2, 4.
Großes Lager in Kasten- und Polstermöbel.
Complete Ausstattung in bester Anfertigung zu den billigsten Preisen.
36757
Ersatz für Malta-Kartoffeln,
auch vorzügliche Saat-Kartoffeln.
ächte Kaiserkartoffeln in der Größe von Malta-Kartoffeln, diese aber an Geschmack und Feinheit bei Weitem übertrifft, sowie vorzügliche Salatkartoffeln das Vsd. zu 5 Vg. zu haben in großen und kleinen Quantitäten im Laden S 6, 1b. 30878

Das Beste

CACAO
Staengel & Ziller
STUTTGART
CHOCOLADE
BILLIG
21124

Roth- u. Weißweine

lieferer gegen Nachnahme aus meinem hiesigen Lager oder ab meiner Kellerei in Rheinbessen.
Weißwein, Lit. od. Fl. 45-80 Pf.
Rothwein, „ „ „ 90-120 „
Fässer ab 20 Liter ab 6 Pf.
Die Weine sind selbst gedaut und geleistet, kann deshalb für Reinheit voll garantirt. 2 Flaschen im Postpaket zur Probe, gegen Nachnahme. Bahnstation am Ende. Bei guten Referenzen Credit.
Jacob Lavall, 35397
Wein-Producent u. Weinhandlg.
Lohkäse
en gros und en detail.
Eichenholz — Feing mahles.
Tannenholz — Feueranzünder.
18797 S 2 No. 2.

Velociped-Club Mannheim.



Mittwoch, 13. April d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr
im Clublokal zum alten Reichsanzier
General-Versammlung
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage
2. Revue des Vorstandes
3. Verschiedene Clubangelegenheiten.
Um zahlreiches pünktliches Erscheinen bitten
86574 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Abtheilung: Handelsschule.
Beim Beginn des III. Quartals unseres Schuljahres (Oktober bis Ende Juli) können in der bestenden Unterrichtsliste für:
Deutsche Sprache u. Korrespondenz
Französische
Englische
Italienische
Holländische
Kaufmännisches Rechnen
nach Theilnehmer (mit den entsprechenden Vorkenntnissen versehen) eintreten.
Schriftliche Anmeldungen werden längstens bis 20. April erbeten.
36955 Der Vorstand.

Gartenbauverein Flora.

Zu der am 26:21
Dienstag, den 12. April d. J.,
Abends 7 1/2 Uhr
im Badner Hof stattfindenden
Vereins-Versammlung
mit Blumen- und Pflanzen-Verlosung werden unsere verehrlichen Mitglieder hiermit höflich eingeladen
Der Vorstand.

Petroleum-Motor „Vulcan“



Das Beste

CACAO
Staengel & Ziller
STUTTGART
CHOCOLADE
BILLIG
21124

Roth- u. Weißweine

lieferer gegen Nachnahme aus meinem hiesigen Lager oder ab meiner Kellerei in Rheinbessen.
Weißwein, Lit. od. Fl. 45-80 Pf.
Rothwein, „ „ „ 90-120 „
Fässer ab 20 Liter ab 6 Pf.
Die Weine sind selbst gedaut und geleistet, kann deshalb für Reinheit voll garantirt. 2 Flaschen im Postpaket zur Probe, gegen Nachnahme. Bahnstation am Ende. Bei guten Referenzen Credit.
Jacob Lavall, 35397
Wein-Producent u. Weinhandlg.

Mergentheim. Wollmarkt-Anzeige.

Am Montag und Dienstag den 27. und 28. Juni 1892 findet dahier der (öbrikeitlich konzeptionirte) erste Wollmarkt statt.
Zum fernzeitigen Besuche dieses Marktes lobet Wolproduzenten wie Händler und Käufer hiermit freundlichst ein.
Den 5. April 1892.
36870
Stadtpflege: Lutz.

Das Institut von Fräulein Fanny Becht in Landau (Pfalz)

bestehend seit 1858, nach den heute geltenden Forderungen der Hygiene und den Bestimmungen der kgl. Regierung für Unterricht- und Erziehungswecke in reichem Maße neu erbaut und vortreflich eingerichtet, in schönster, gesundester Lage der Stadt, beginnt am 1. Mai den Unterricht im Institute und in der mit der Anstalt verbundenen Frauenarbeitschule. Auf Verlangen auch gründliche Unterweisung in allen häuslichen Arbeiten. 32566
Veniendenspreis 550 M. das Schuljahr. Näheres durch den Prospektus 38863

Bohne nunmehr S 2,20. Martin Hammm, Spedition und Möbeltransport.

Grösste Auswahl in Zucker- und Chocolate-Oster-Hasen u. Eiern

feinst. Bonbonniere, Körbchen u. Atrappen.
E 3, 14, Hans Eichelsdorfer Schwanen-Apotheke.
Niederlage der Chocoladefabrik „Badenia“ früher H. Merck. 86970

Gartenwirthschaft „zur Rheinflust.“

Jeden Sonntag, frisch gebackene Fische.
Franz Sohr.

Jacob Hartmann

G 5, 1 an der Trinitatiskirche G 5, 1
Empfehle mein mit den besten Fabrikaten ausgestattetes Schuh- und Stiefellager.
Reelle Bedienung, billigste Preise.
Bitte zu beachten
Trinitatiskirche, G 5, 1.

Kommunion-Kerzen

Q 1, 10 Q 1, 10
prima reines Wachs, vertert und unvertert, empfiehlt billigst 34605
J. Brunn, Seifen- und Lichterfabrik, Q 1, 10.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kirchen-Ansagen. Katholische Gemeinde.

Palmsonntag, 10. April.
Jesuitenkirche. 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militär-Gottesdienst, 10 Uhr Hauptgottesdienst, Palmweih und Ausheilung an die Theilnehmer der Profession, die übrigen bringen ihre Palmblätter mit. — Amt, 11 Uhr Messe. 1/3 Uhr Broderchaft vom hl. Herzen Maria. 7 Uhr Abends Fastenpredigt durch Herrn Dr. Weder von Mainz. Montag, 11. April. Morgens 6-8 Uhr öfterl. Beicht. Mittags von 3-5 Uhr öfterl. Beicht. Dienstag, 12. April. Morgens 6-8 Uhr öfterl. Beicht. Mittags von 3-5 Uhr öfterl. Beicht.
Kath. Bürgerhospital. Palm-Sonntag, 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr Stationsandacht.
Laurentiuskirche. Palmsonntag, 10. April. 1/3 Uhr Beicht. 7 Uhr hl. Messe mit Communion. 1/9 Uhr Singmesse für die Schulkinde. 1/10 Uhr Palmweih, Profession und Amt mit Passion. 1/3 Uhr Beicht. 7 Uhr Abends Fastenpredigt mit Segensandacht.
Untere kathol. Pfarrei. Palm-Sonntag, 10. April, 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse. 1/10 Uhr Palmweih, nachher Amt mit Passion (Gäulendorf). 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei unserm schweren Verlust sprechen wir hiermit Allen unsern innigsten Dank aus.
Julius Lang und Frau.

23876



G. Neidlinger

Hoflieferant

D 2, 1, neben Café Metropole, D 2, 1.
160 verschiedene Sorten
Original-Singer
Nähmaschinen
für Hausgebrauch und für gewerbliche Zwecke.

Modes.

Damen- und Kinder-Hüte
werden geschmackvoll und billig garnirt in und außer
dem Hause. 85468

B 2, 10. Gretchen Busser. B 2, 10.

Zu Damenköpfen empfehle ich
Schwarze reinwollene Kaschmir und gemusterte Wollstoffe
100 cm breit v. Mtr. von 90 Pfg. an, reinwollenen Fouls 100
cm breit v. Mtr. von 1,10 M. an, reinwollenen Cheviot 100 cm
breit, v. Meter von 1,25 M. an, schwarze garantierte Seidenstoffe
v. Mtr. von 2,50 Mark an, bis zu den feinsten Qualitäten. 81841

Zu Herrenanzügen empfehle ich
Schwarze reinwollene Tuche und Satins, 130 u. 140 cm breit
v. Mtr. 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 6,50, 7, 7,50, 8, 8,50, 9 und
10 Mark. Broden und Kuffträge von 30 Mark an franko.
Nichtzuletzt hier wird unterzeichnet und der Kaufpreis zurückgezahlt.
Otto Weber's Trauer-Magazin, Berlin W., Mohrenstr. 35.
Bei Bestellungen bitte sich auf dieses Blatt zu beziehen.

Der

Total-Ausverkauf

meines ganzen Lagers in

Kleiderstoffen

sowie in

Buxskins

bietet fortgesetzt Gelegenheit zu sehr billigen Einkäufen.
Das Lager enthält noch sehr schöne und gebiegene
Stoffe, die mit einem Nachlaß von

20-50%

abgegeben werden. 85467

J. A. Ettlinger.

Neue billige Kinderjäckchen
und Mäntelchen.

85101 empfiehlt
J. J. Quilling, Paradeplatz.

Empfehle mein reich assortirtes Lager solid gearbeiteter
Kasten- und Polstermöbel.

== Möbel-Lager ==
M 4, 1 Jean Lotter M 4, 1.

Insbeson dere liere ich 82088
Vollständige Betten
und empfehle solche mit tannener lackirter Bettlade sammt
Matratze und Federbett zu M. 66
mit nuchhaunener polirter Bettlade zu „ 85 und höher.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein Maurergeschäft in empfehlende Erinnerung.
Neu- und Umbauten,
sowie Reparaturen jeder Art, bin ich durch langjährige Ver-
fahrungen im Stande aus billige auszuführen. Besonders
empfehle mich für Hausentwässerungen, Cementarbeiten,
sowie im Anmaachen von Schachtfängern. 84449
Hochachtungsvoll

Heinrich Krauss,
U 5, 21. Maurergeschäft, U 5, 21.

Calmon's

Rother Universal-Schlauch

ist der beste Wasserschlauch der Zeit.
Verhärtet nicht. Bricht nicht.
Ganz besonders zu empfehlen für Garten- und
Straßenbesprengung. Jeder Schlauch wird auf 10
Atmosphären Wasserdruck geprüft und ist nicht theurer als
die gebräuchlichen gewöhnlichen Wasserschläuche.
Detail- & Engros-Verkauf 85810

U 3, 23 C. Permaneder, U 3, 23.



Größtes Lager in
Polster- u. Kasten-Möbel
Betten u. Spiegel.
Fr. Rütter, H 5, 2.

C. A. Vetter,
D 3, 11 1/2 D 3, 11 1/2
neben dem Bankhaus
W. Ladenburg
& Söhne.

MÖBEL

Kasten-
und
Polster-Möbel
jeder Art. 23592

Fertige Betten.
Prompte Bedienung bei mäßigen aber festen Preisen.

Reizende Neuheit,
auch passend für Geschenke!

Acten-Schränke



verschiebbar mit
20 alphabetisch ge-
ordneten Kästen mit
Klappdeckel,
Nidelgriffen und
einschiebbaren Schil-
dern. eine allerliebste
Zierde für jedes
Bureau und Privat-
Comptoir liefert als
Specialität

G. S. Jaeger, Frankfurt a. M.
Brückhofstraße 2. 8631

CARL STEINER'S

PREISGEKRÖNTE
BODEN-LACKE
MANNHEIM

in bekannter feinsten
Qualität empfehlen:
Jakob Uhl, M 2, 9.
Carl Schneider, O 4, 20.
Gg. Diez, G 2, 8.
Gebrüder Ebert, G 3, 14.
Fr. Becker, D 4, 1.
J. G. Holz, N 4, 22. 86028
G. W. Danb, T 5, 14
und die Fabrik K 3, 2.

Zur Saatsaison

empfehle alle Sorten
Garten-, Feld- und Waldsamen
als: Gemüse, Rettig, Salat, Gewürz, Küchenkräuter,
Samen, Gurken, Kürbis, Melonen, Bohnen, Erbsen.
Bestes engl. Raygras.
Blumensamen etc. in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.
P 6, 1. **A. Siebeneck & Co. P 6, 1.**
85881 Ortelbergerstraße.

Vorzüglichste

Fussbodenlacke

von ungewöhnlicher Härte und Glanz,
garantirt harzfrei, sofort trocknend, empfiehlt
in verschiedenen blühigen Farben
per Pfd. 75 Pfg. 85811

U 3, 23 C. Permaneder, U 3, 23.
Glaser- und Lackfabrik.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Viissingen (Holland) - Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elek-
trisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei
ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste —
2mal tägl. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.
Direkte Fahrkarten nach London auf allen Haupt-
stationen sowie auch im Reisebureau Schottenfels, Frank-
furter Hof, Frankfurt a. M., woselbst jede Ankunft, Fahr-
pläne und Reservirung von Cabinen. Die Direction



Die billigste und beste
Bezugquelle für Kinder-
und Korbwaren aller
Art befindet sich 85784

H 5, 1

Zungbuschstraße.
B. Reichardt.
Reparaturen schnell
und billigst.
Eigene Fabrikate.

Kesselfabrik Kaiserslautern, Herrmann & Schimmelbusch
Kaiserslautern.



Circulations-Boiler-Öfen-
Dampfessel.
Patent Dreha & Cie.
ganz aus Schmiedeeisen mit
Patentinnenerichtungen für hohen
Druck.
Sectionalessel, Pat. Dreha & Cie.
Besonders aussehbar unter der
wohnlichen Räume.
Beste Referenzen. Projekte und
Kostenanschläge durch den General-
Vertreter 857209
Robert Elsasser, Ramheim.

Helene Gentil, Modes

vormals Louise Gentil-de-Noel

C I No. 16 nächst der breiten Straße C I No. 16
beehrt sich hiermit ihre Rückkehr von Paris anzukündigen und
zur geneigten Ansicht ihrer

Nouveautés

ergebnis einzuladen. 86924



Für Confirmanden
empfehlen wir unter reichhaltiges Lager
in
evangel. und kathol.
Gesang- & Gebetbüchern
von den einfachsten bis zu den elegantesten
Einbänden zu billigen Preisen.
Die Namen werden gratis darauf bei gelobt.
A. LöwenhauptSöhne
Rauhaus. 83818

Mannheim.

St. Hed. Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag, 12. Vorstellung
10. April 1892. **Lauffer Abonnement.**
(Verpflichtung für die Abonnements-Abtheilung A.)
In Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt:
Die lustigen Weiber von Windsor.

Romische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares
gleichnamigen Lustspiel gebichtet von G. H. Wosenthal.
Musik von Otto Nicolai.
(Orchesterdirigent: Herr Hofmann, Langer. — Regisseur:
Herr Hildebrandt.)

Sie John Falkoff	Würger von Windsor	(Herr Starke.
Herr Huth,		Herr Ott.
Herr Reich,		Herr Rübiger.
Fenton		H. Hildebrandt.
Junfer Spärlsch		H. Tobis.
Dr. Cajus		Fräul. Seibert.
Frau Huth		Herr Zorger.
Frau Reich		Herr Peters.
Junger Anna Reich		Herr Schilling.
Der Wirth zum Hosenbanke		Herr Bauer.
Der Kellner		Herr Schrod.
Erster		Herr Wenauer.
Zweiter		Herr Wäfer.
Dritter		
Vierter		

Würger und Frauen von Windsor. Kinder, Kassen
von Eisen und anderen Bestern. Zwei Knechte des
Herrn Huth, Kellner.
** Falkoff: Herr Philipp Lehmler, vom Kgl. Hof-
theater in Cassel, als Debut.
* Huth: Herr Hans Grundmann
von Strassburg, als Gast.

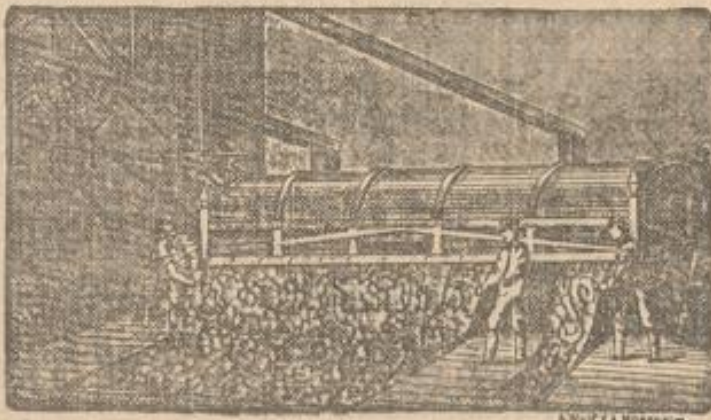
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Erhöhte Eintrittspreise.



Die Pfaff-Nähmaschinen
 zeichnen sich durch einfache Handhabung, prachtvollen Stich, leichten und geräuschlosen Gang ganz besonders aus.
 Sämmtliche reibende Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
 Alleinverkauf bei
Martin Becker, Mannheim, A 3, 4
 vis-à-vis dem Theater-Eingang.
 Nähmaschinen-Lager aller Systeme.
 Eigene Reparaturwerkstätte.
 Zahlungs-Erleichterung. — Bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Färberei Kramer

Teleph. 210. Bismarckplatz 4 u. 5. Teleph. 210.
 Mechan. Teppichklopferei & Reinigung



Abholen und Rücklieferung kostenfrei im Stadtgebiet.

C1 No. 7 Laden-Lokale: S1 No. 8
 Telephon 407. Telephon 295.

Patent in allen Staaten angemeldet. Patent in mehreren Ländern schon ertheilt.

Kathreiner's Kneipp-Malz-Kaffee

mit Aroma und Geschmack des echten Bohnenkaffees ist der beste, wohlschmeckendste und gesündetste Kaffee-Zusatz, ausserdem im Gebrauch der billigste.



Reiner Malz-Kaffee ist ein vorzügliches Getränk, besonders für Frauen, Kinder, Blutarme, Nervenleidende etc. 30799

Hauptsache richtige Zubereitung:

die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Wird niemals lose verkauft, sondern nur in Original-Packeten mit nebenstehender Schutzmarke.

Verkaufs-Preis: 45 Pfg. 1 Pfd.-Packet, 25 Pfg. 1/2 Pfd.-Pack., 10 Pfg. Proba-Packet à ca. 100 gr.

Zu beziehen durch die Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Kathreiner's Malz-Kaffee-Fabriken

Berlin — MÜNCHEN — Wien. 30799

Einzel-Verkauf
 zu
Engros-Preisen.



Spezial-Geschäft

in: Bettfedern, Flaumen und Rohhaaren; fertigen Betten und einzelner Theile derselben, als: Bettstellen in Holz und Eisen, Röhre, Matratzen mit Rohhaaren, Pflanzenbäumen oder Seegrass-Füllung, Unter- und Oberbetten, Plumeaux und Kissen, wollene und andere Bettdecken. Vollständige Bettwäsche. Anfertigen älterer Bettkühle. 33788

Moriz Schlesinger, Mannheim Q 2, 23.

Ausverkauf wegen Umbau des Ladens.

Um vor dem im Juni stattfindenden Umbau meines Ladens, mein Lager zu verkleinern, habe ich einen grossen Theil sämtlicher Qualitäten 35126

Glacé-, Schwedischer u. Stoffhandschuhe zurückgesetzt und verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilhelm Ellstaetter

N 3, 7/8 Kunststrasse N 3, 7/8.

Manufacturwaaren-, Wäsche- u. Ausstattungs-Artikel

H 2, 19 D. Liebhold H 2, 19.

Durch bedeutende Vergrößerung meiner Laden-Localitäten und meines Waarenlagers, sowie durch besonders günstige Gelegenheitsläufe bin ich in der Lage, nicht nur in sämtlichen Artikeln eine ganz großartige Auswahl zu bieten, sondern auch in Bezug auf Billigkeit der Preise das denkbar Mögliche zu leisten.

Als hervorragend billig empfehle ich beispielsweise in nur guten, soliden und waschechten Qualitäten:

Abtheilung für Weißwaaren.

80 ctm. breite schwere Hemdentuche von 30 Pfg. der Meter an,
 80 ctm. breite Damast für Bettbezüge, per Meter 50 Pfg.
 180 ctm. breite Damast für Bettbezüge, Ia. Qualität, per Meter 75 Pfg.
 75 ctm. breite Flokpläne, in schönsten Mustern, von 40 Pfg. per Meter an
 Weiße und creme Gardinen in reichster Auswahl, von 8 Pfg. per Meter an.

Abtheilung für Druckwaaren.

Blaudruck in Ia. Qualitäten, 30 und 40 Pfg. per Meter.
 Eisfässer bedruckte Flanelle, neueste Muster, per Meter 40 Pfg. beste Qualität, 45
 Kleider- und Schürzen-Gattune in schönen neuen Mustern, per Meter 30 Pfg.
 Madapolam für Kleider und Schürzen, beste Qualität, per Meter 40 Pfg.
 Möbel-Gattune für Vorhänge, per Meter 30 Pfg.
 Gattin für Bettbezüge, beste Qualität, per Meter 50 Pfg.

Abtheilung für Schürzenzeuge und Bettzeuge.

80 ctm. breite waschichte Schürzen-Baumwollzeuge, per Meter 42 Pfg.
 90 und 100 ctm. breite waschichte do. 50
 120 ctm. breite waschichte do. 70
 Bett-Röllsch in schönen waschichten Mustern, 30
 do. in Ia. Qualität, 42
 do. beste Waare 55

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Doppelbreite Kleiderstoffe, Noppé und Caro, per Meter 50 Pfg.
 do. Rayé und Caro, 60
 für Kinderkleider sehr geeignet.
 farbige Fantasiestoffe, in neuesten Mustern und vorzüglicher Qualität per Meter 70 Pfg.
 rein wollene Nelke, solide Waare, 75
 gestreifte Sommerstoffe, 85
 Fantasiestoffe, in reichem Sortiment, per Meter M. 1.—
 Nouveautés für Sommerkleider, 1.20
 Plaidstoffe, in eleganten Caros, 1.50
 schwarze rein wollene Cachemire, von 80 Pfg. an per Meter
 in 15 verschiedenen Qualitäten,
 Fantasiestoffe von 95 Pfg. an per Meter.

Abtheilung für Futterstoffe.

Eberfutter in 10 Qualitäten, von 25 Pfg. an per Meter.
 Schwarz Orleans für Beflag, 30
 Reste in Wermelfutter und Taschensfutter für Schneider, außerordentlich billig.
 Meine fertigen Denden, Blousen, Frauen- und Kinderschürzen, eigenes Fabrikat, empfehle ich ganz besonders. Reste in allen Artikeln, verkaufe ich zu halben Preisen.

Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

H 2, 19. D. Liebhold, H 2, 19.

Bekleidungs-Akademie
 Frankfurt a. M.
 Zuschusslehranst. Stellungsweisung. Prospects à Direct. Martens. 35464

Robert Nuzinger & Co.
 Ziegelhausen bei Heidelberg.
 Fabrik von Holz- und Rollläden, Rollläden, Schalldecken etc.

Pianino's etc.
 neu und gebraucht, in großer Auswahl. — Verkauf u. Vermietung zu billigen Preisen bei
A. Donecker, O 2, 9.

3 Schwestern, Zimmer- und bessere Kindermöbeln suchen und finden auf Ziel Stellen. 35054 Frau Langenstein, B 4, 13.

Das Knaben-Pensionat von H. Bächler, Rastatt, übernimmt wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende geistig schlecht veranlagte, in Schulen mit starken Classen nicht mitkommende, einer strengen Aufsicht bedürftige, zu Hause nicht gutthuende, unfolgsame u. unkeusche Knaben. Die besten Erfolge nachweisbar. Prospects. 32469

Bettfedern

verkauft jetzt:		38270
Entenfedern,	früher Mt. 1.25	jetzt Mt. 1.00
prima,	1.50	1.30
Gansfedern, weiße,	2.10	1.80
" "	2.25	2.00
" "	2.50	2.25
" "	3.—	2.60
Beste hell	3.50	3.00
Graue Dauen	4.00	3.00
Halb weiß	5.—	4.00
weiße	6.—	5.00
" "	7.50	6.00

L. Steinthal, D 4, 9, Fruchtmarkt, Wäsche- und Betten-Fabrik.

